



# NEXT GENERATION

**9. JUGENDBLASORCHESTER-  
LANDESWETTBEWERB FÜR  
VORARLBERG UND LIECHTENSTEIN**  
**SA 16. MAI, SO 17. MAI 2015**  
**KULTURBÜHNE AMBACH,  
GÖTZIS** **EINLADUNG**



[WWW.VBV-BLASMUSIK.AT](http://WWW.VBV-BLASMUSIK.AT)

Samstag, 16. Mai 2015

Auftritt	Stufe	Verein	Dirigent	Orchesterbesetzung	Selbstwahlstück	Komponist	Pflichtstück	Komponist	Mitgl.	Alter a	ApzS <sup>1)</sup>	Punkte
09:30 - 09:50	C	Stadtmusik Dornbirn-Jugend	Lucas Oberer	vereinseigen	Clark County Celebration	James Swearingen	Stratosphere	Otto M. Schwarz	43	14,21	ja	
09:50 - 10:10	C	Schülerblasorch. der MS Klostersal	Christof Fritz	Schulorchester	Movie Music	Herbert Marinkovits	Pyramid	Daniel Weinberger	36	14,94	ja	
10:10 - 10:30	C	Jugendmusik MV Lustenau	Gaby König-Warenitsch	vereinseigen	Lion of Knidos	Victor Lopez	Pyramid	Daniel Weinberger	34	14,91	ja	
10:30 - 10:50	C	Jugendmusik MG Hatlerdorf	Reinhard Wohlgenannt	vereinseigen	Sphere of Fire	David Shaffer	Stratosphere	Otto M. Schwarz	73	14,92	ja	
10:50 - 11:10	C	Jugendmusik des MV DO-Rohrbach	Thomas Halfer	vereinseigen	Movie Music	Herbert Marinkovits	Stratosphere	Otto M. Schwarz	30	14,33	ja	
14:30 - 14:50	C	Jugendkapelle Rankweil	MMag. Lukas Nußbaumer	vereinsübergreifend	Fiesta	Fritz Neuböck	Stratosphere	Otto M. Schwarz	25	14,36	ja	
14:50 - 15:10	C	Jugendkapelle Lauterach	Martin Schelling Thomas Jäger	vereinseigen	Fanfare, Aria et Farandole	Fritz Neuböck	Stratosphere	Otto M. Schwarz	63	14,41	ja	
15:10 - 15:30	C	Die jungen Leiblachtaler	Dieter Bischof	vereinsübergreifend	Movie Music	Herbert Marinkovits	Stratosphere	Otto M. Schwarz	38	14,71	ja	
15:30 - 15:50	C	d`Feadoroblauser	Isabella und Jodok Lingg	vereinsübergreifend	Pilatus: Mountain of Dragons	Steven Reineke	Movie Music	Herbert Marinkovits	32	14,44	ja	
15:50 - 16:10	C	Blasmusik der MHS Lingenau	Jürgen Wachter	Schulorchester	Sound of Spring	Fritz Neuböck	Stratosphere	Otto M. Schwarz	45	14,51	ja	
16:30 - 17:00	D	Jungmusik Altenstadt	Markus Lins	vereinsübergreifend	An English Sea Song Suite	Philip Sparke	Schmelzende Riesen	Armin Kofler	50	15,94	ja	
18:30		<b>Preisverteilung</b>										

Sonntag, 17. Mai 2015

09:30 - 09:45	A	Jungmusik Reuthe	Reinhard Fetz	vereinsübergreifend	Beyond the Highlands	Benjamin Yeo	Wind Games	Manfred Sternberger	27	12,85	ja	
09:45 - 10:00	A	Crazy Tones	Mathilde Dietrich	vereinsübergreifend	Wind Games	Manfred Sternberger	Emerald Fantasy	Gerald Oswald	25	13,4	nein	
10:15 - 10:30	B	Umma Kumma Blöser	Thomas Halfer	vereinsübergreifend	Memories of the Prairie	Johann Pausackerl	Funny Parade	Günter Dibiasi	31	14,65	nein	
10:30 - 10:45	B	Musikverein Riefensberg und Bizau	Jürgen Suranyi	vereinsübergreifend	Memories of the Prairie	Johann Pausackerl	Funny Parade	Günter Dibiasi	39	13,92	ja	
10:45 - 11:00	B	Jungmusik Lingenau-Langenegg	Andreas Faißt	vereinsübergreifend	Oakdale Variations	Christian Earl	Down by the Sally Gardens	Andreas Simbeni	37	13,46	ja	
11:05 - 11:20	B	Jungmusik Frastanz	Julia Erath	vereinseigen	Checkpoint	Fritz Neuböck	Funny Parade	Günter Dibiasi	28	13,89	ja	
11:20 - 11:35	B	Jugendorchester Bartholomäberg	Matthias Vallaster	vereinseigen	It's Showtime	Fritz Neuböck	Funny Parade	Günter Dibiasi	36	13,89	ja	
11:35 - 11:50	B	Andelsberger Jungmusik	Martin Ritter und Lukas Willi	vereinsübergreifend	Dreams of Victory	Matt Conaway	Down by the Sally Gardens	Andreas Simbeni	26	13,88	ja	
11:55 - 12:10	B	Jugendblasorchester Liechtenstein	Gerhard Lampert	vereinsübergreifend	Ironclad	Sean O'Loughlin	Memories of the Prairie	Johann Pausackerl	59	13,93	ja	
13:30		<b>Preisverteilung</b>										



## Neues und Altbekanntes:

### Alter passt nicht zur Stufe

Ein Jugendorchester kann sich aufgrund des Pflichtstückes für eine Stufe entscheiden, in diesem Fall gelten die Einstufungskriterien durch das Alter nicht. Dennoch gilt auch hier die Regelung, dass nur 3 Mitglieder des Orchesters älter als das Höchstalter der jeweiligen Stufe sein dürfen. Wer sich für diese neue Wettbewerbsteilnahme entscheidet, kann nicht zum Bundeswettbewerb weitergeleitet werden, egal wie viele Punkte dieses Orchester bekommt, da diese Regelung nur für den Vorarlberger Landesjugendwettbewerb gilt.

### Die Jury sitzt hinter dem Vorhang

Somit können sich die Jurymitglieder noch besser auf das Gespielte konzentrieren. Weiters werden keine Namen der Jugendkapellen sowie deren Dirigenten genannt, sondern nur noch mit einem Buchstaben und Zahl betitelt. Nur die Anzahl der Jugendlichen die auf der Bühne Platz nehmen wird bekannt gegeben

### Registerpreis

Es gibt in jeder Stufe einen Registerpreis in Form einer Urkunde für das beste Register welches von der Jury ausgesucht wird.

## Wettbewerbsliteratur und Wertungsstufen

Beim 9. Jugendblasorchester-Landeswettbewerb für Vorarlberg und Liechtenstein sind ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück vorzutragen. Neben dem Schwierigkeitsgrad der Literatur sind auch das Durchschnittsalter und das Höchstalter Kriterien für die Einstufung.

<b>J</b>	<b>Durchschnittsalter 12,00 Jahre, Höchstalter 15,00 Jahre</b>
<b>AJ</b>	<b>Durchschnittsalter 13,00 Jahre, Höchstalter 18,00 Jahre</b>
<b>BJ</b>	<b>Durchschnittsalter 14,00 Jahre, Höchstalter 18,00 Jahre</b>
<b>CJ</b>	<b>Durchschnittsalter 15,00 Jahre, Höchstalter 19,00 Jahre</b>
<b>DJ</b>	<b>Durchschnittsalter 16,00 Jahre, Höchstalter 19,00 Jahre</b>
<b>EJ</b>	<b>Durchschnittsalter 17,00 Jahre, Höchstalter 20,00 Jahre</b>

In allen Gruppen dürfen zusätzlich 3 MusikerInnen ohne Alterslimit und unabhängig vom Instrument mitwirken. Diese werden aber in die Berechnung des Durchschnitts einbezogen. Über 30-jährige werden dabei nur mit der Zahl 30 gerechnet. Es gilt das Geburtsjahr als Berechnung.

## Bewertungskriterien

Die Bewertung erfolgt in folgenden Kriterien:

1. Stimmung und Intonation
2. Ton und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmik und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klanguausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch-musikalischer Gesamteindruck

## Bewertungsmodus

Es wird nach einem Punktesystem bewertet. Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten zehn Kriterien pro Bewertungseinheit 10 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktezahle resultiert als Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse jedes einzelnen Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben. Das Ergebnis der Jury ist unanfechtbar!

## Preise/Urkunden

Jedes teilnehmende Orchester erhält eine **Liveaufnahme** seines Auftritts, eine **Urkunde**, einen **Punktebericht** und einen musikalischen **Kurzbericht** verbunden mit einem **Jurygespräch**.

Zwei Orchester werden zum **Bundeswettbewerb** nach Linz entsandt, welcher am 24. Oktober 2015 im Brucknerhaus stattfinden wird.

Für zwei weitere Orchester wartet eine Einladung zum **Auftritt beim Volksempfang der Bregenzer Festspieleröffnung** am 22. Juli 2015 sowie am 20. Juli 2016, in deren Rahmen Landeshauptmann Mag. Markus Wallner eine Auszeichnung des Landes überreichen wird.

Die jeweiligen Gruppensieger erhalten eine Trophäe des Förderbeitragsgebers und der Sponsoren des Vorarlberger Blasmusikverbandes.

Weiteres werden – je nach Sponsoring – Sachpreise vergeben oder verlost. Das punktehöchste Vorarlberger Jugendblasorchester, gleich welcher Stufe, darf die Champions Trophy in Empfang nehmen. Dieser Wanderpokal ist vom Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger der Vorarlberger Blasmusikjugend gewidmet.

## Juroren

### Helmut Schmid

Von 1995 – 2000 Leiter der Landesmusikschule Pitztal; seit 2000 Landesmusikschulinspektor und Leiter des Referates Musikschulen im Amt der Tiroler Landesregierung/Abteilung Bildung; seit 2000 musikalischer Leiter der Stadtmusikkapelle Landeck; von 2001 – 2010 Landesjugendreferent des Tiroler Blasmusikverbandes; von 2004 - 2013 Bundesjugendreferent – Stv. des Österreichischen Blasmusikverbandes; seit 2013 Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes

### Andreas Schaffer

Bundesjugendreferent-Stv. des Österreichischen Blasmusikverbandes, Landesjugendreferent des Kärntner Blasmusikverbandes, Direktor der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt; Studium der Betriebswirtschaft (Universität Klagenfurt), Instrumental- u. Gesangspädagogik mit Hauptfach Querflöte (Kärntner Landeskonservatorium); Absolvent des Lehrganges für Ensembleleitung bei Thomas Doss (Konservatorium Privatuniversität Wien); Seminarleiter bei der Österreichischen Blasmusikjugend; Jurymitglied bei verschiedenen Wettbewerben in Österreich, Südtirol, Liechtenstein und Sardinien.

### Norbert Hebertinger

Studium am Brucknerkonservatorium Linz in den Fächern Dirigieren und Schlagwerk. Diplom-Konzertfach ; Studium Instrumentalpädagogik (Dirigieren) und Kulturmanagement an der Anton Bruckner Privatuniversität mit Abschluss Master of Arts; Musikalischer Leiter , des pt art - Orchesters Linz (Symphonisches Blasorchester), der pt art - Big Band, Philharmonie Linz, Junge Philharmonie Peuerbach; Tätigkeit als Juror, Gastdirigent und Fachreferent bei diversen Seminaren; Seit September 2014 Direktor der LMS Peuerbach

## Wettbewerbs-Verantwortliche

Mag. Sabrina Ellensohn, Landesjugendreferent Stv.,  
0660/3439194



DI Christoph Hinteregger,

Obmann der Sparte Industrie in der Wirtschaftskammer Vorarlberg:

„ Die Blasmusik ist ein wichtiger Bestandteil der Kultur unseres Landes. Der Blasmusikverband leistet dazu wertvolle Arbeit. Dieses Engagement wollen wir unterstützen und die Vorarlberger Identität in einem wachsenden Europa pflegen. Wir schätzen den Einsatz der Jugendlichen in der Blasmusik und hoffen, sie für eine Anstellung in der Vorarlberger Industrie zu begeistern. Den Jugendblasorchestern, die zum Landeswettbewerb 2015 antreten, wünschen wir einen erfolgreichen Auftritt. „

## Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern:

